

## Anlage 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

als pädagogische Leiterin der Einrichtung Kita Werderstraße e.V. möchte ich ausdrücklich meine Unterstützung für die von XXXX gemacht Bürgereingabe aussprechen.

Wir Pädagog:innen sind regelmäßig mit den Kindern im Viertel unterwegs und werden dabei mit den Gefahren, die von den Autofahrer:innen ausgehen, konfrontiert.

Die Zebrastreifen an der Bismarck- und an der Spichernstraße werden von telefonierenden Kraftfahrzeugführern regelmäßig ignoriert, so dass es selbst für Kinder im Grundschulalter nach eingehender Verkehrserziehung kaum möglich sein sollte, die Straße eigenständig zu überqueren.

Zur besseren Sicht für Kinder und Erwachsene, die die Straße überqueren möchten, sollten auf jeden Fall Parkplätze entfernt und Überquerungsinselfen eingerichtet werden.

Außerdem wären regelmäßige Verkehrskontrollen in der Nähe der Zebrastreifen im Viertel sicher eine hilfreiche Maßnahme.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mutter zweier Kinder, die die Kita Werderstraße (Werderstraße 16, 50672 Köln/Eingang der Kita liegt in der Herwarthstraße) besuchen, möchte ich eine Bürgereingabe nach §24 Gemeindeordnung NRW machen. Ich bitte um Prüfung und Verbesserung der Verkehrsführung Ecke Herwarthstraße/Werderstraße/Dorothee-Sölle-Platz.

Hier kommen werktags morgens 21 Kinder aus verschiedenen Richtungen zur Kita und werden nachmittags wieder abgeholt. In der Regel geht es nach der Kita direkt in den naheliegenden Stadtgarten. Die meisten Kleinkinder müssen dabei die sehr unübersichtliche Werderstraße oder Herwarthstraße überqueren. Dabei müssen sie und natürlich in erster Linie ihre Eltern den Verkehr aus drei Richtungen überblicken, da die Werderstraße von beiden Richtungen eine auf die Kita zulaufende Einbahnstraße ist. Vom Kaiser-Wilhelm-Ring biegen, teilweise leider viel zu schnell, Autos in die Herwarthstraße ein. Die Situation ändert sich teilweise sehr schnell, die Kinder stehen dann noch auf der Straße, wenn plötzlich Autoverkehr die Straße passiert. Die parkenden Autos in der Herwarth- und Werderstraße machen die Situation für die Fußgänger zusätzlich unübersichtlich. Für die Fußgänger gibt es an dieser Stelle keine Möglichkeit, die Straße verkehrssicher zu überqueren. Es fehlen Zebrastreifen, Bremshügel, Ampeln usw. In der Vergangenheit konnten grenzwertige Situationen zwischen Autoverkehr und Fußgängern beobachtet werden. Die Fußgänger sind an dieser Stelle dem Autoverkehr in ihren Rechten eindeutig untergeordnet (Keine Ampeln, Zebrastreifen, Bremshügel usw.), was ich in einem Wohnviertel, welches das Stadtgartenviertel ist, als inakzeptabel empfinde.

Daher bitte ich um Prüfung der beschriebenen Situation, mindestens die Einrichtung von Zebrastreifen und Bremshügeln und die Überdenkung der Fahrtrichtungen für PKWs aus den verschiedenen Richtungen der Werderstraße/Herwarthstraße. Verkehr von drei Seiten am Eingang einer Kita halte ich für sehr gefährlich und muss, zur Vermeidung eines Personunfalls dringend verändert werden. Die Experten können hier hoffentlich eine für Kinder und ihre Eltern übersichtlichere Verkehrsführung finden.

Vielen Dank für Ihre Mühe!

---